

Klagenfurt  -7.8°C[Heute sonnig, aber kalt](#)

FR | 25.02.2011



BILDUNG

17.10.2010

[GANZ ÖSTERREICH](#)[KÄRNTEN NEWS](#)[MAGAZIN](#)[FREIZEIT](#)  
[GESUNDHEIT](#)  
[KULTUR & TIPPS](#)  
[SERVUS, SRECNO, CIAO](#)[ORF KÄRNTEN](#)[FERNSEHEN](#)  
[RADIO](#)  
[KONTAKT](#)[VOLKSGRUPPEN](#)[BACHMANNPREIS](#)**Volksschule Lölling als Kärntner Unikat**

Mit momentan nur vier Schülern ist die Volksschule in Lölling die kleinste Schule in Kärnten. Sie wird von einem Verein geführt und von den Vereinsmitgliedern finanziert. Das Land und die Gemeinde hatten die Expositur geschlossen.

Tag der offenen Tür.

**Schließung wegen zu geringer Schüleranzahl**

Grund für die Schließung der Außenstelle der Volksschule in Hüttenberg im letzten Jahr war die zu geringe Schüleranzahl. Am Sonntag hielt die Zwergschule einen Tag der Offenen Tür ab.

Vorteile für Lehrerin.

**Unterricht nach Regellehrplan**

Die vier Volksschüler werden im Moment in einem Nebengebäude im Schloss Lölling unterrichtet, das von der Schlossbesitzerin unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Der Unterricht erfolgt nach dem österreichischen Regellehrplan von einer erfahrenen Lehrerin. "Ich kann auf jedes Kind mehr eingehen und beobachten, wo das Kind steht", räumte Lehrerin Christina Mlinar ein.

Bis zu 16 Kilometer  
Entfernung zur Schule.**Weiter Weg zur nächsten Schule**

Bis im vergangenen Jahr war die Schule von Lölling in einem eigene Gebäude untergebracht. Die Entfernung zur nächstgelegenen Schule nach Hüttenberg beträgt 15 Kilometer.

"Die weiteste Entfernung haben die Kinder mit 16 Kilometer. Bis auf die Sonnenseite sind es fünf Kilometer. Die Kinder müssen sehr lange Wartezeiten auf den Bus hinnehmen. Das Transportproblem ist ein Problem für die Eltern", sagte Vereinsobmann Erwin Krametter.

Investition in die Zukunft.

**Teurer Schulbetrieb**

Die Kosten für ein Schuljahr betragen rund 30.000 Euro und werden von Eltern und Sponsoren getragen. "Es ist eine sehr teure Angelegenheit für uns, aber das Geld ist gut investiert. Es geht um die Zukunft und unsere Kinder sind die Zukunft", erklärte Krametter.

Für die Eltern war es wichtig, in der kleinen Ortschaft den Schulstandort aufrecht zu erhalten. "Wir helfen alle zusammen, auch beim Putzen", verriet eine Mutter.

Im nächsten Schuljahr wird die Schüleranzahl wieder auf über zehn steigen, Krametter glaubt aber dennoch nicht, dass Lölling einen regulären Standort zurückbekommt.